

Medienmitteilung der HOCHDORF-Gruppe: Halbjahresergebnis 2017

Höhere Ertragszahlen dank Pharmalys-Beteiligung

Hochdorf, 17. August 2017 – Die HOCHDORF-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2017 einen Brutto-Verkaufserlös von CHF 312.1 Mio. (VJ CHF 278.4 Mio.; +12.1%). Der gruppenweite EBITDA stieg um 17.6% auf CHF 21.7 Mio. (VJ CHF 18.4 Mio.) sowie der entsprechende EBIT um 20.4% auf CHF 15.8 Mio. an (VJ CHF 13.1 Mio.). Hauptverantwortlich für die höheren Ertragszahlen zeichnet die Pharmalys Laboratories SA. Das Umsatzziel für das gesamte Geschäftsjahr 2017 wird angepasst.

Insgesamt verarbeitete die HOCHDORF-Gruppe mit 377.6 Mio. kg deutlich weniger Milch, Molke, Rahm und Permeat (Flüssigmenge) als im Vorjahreszeitraum (VJ 415.9 Mio. kg; -9.2%). Verantwortlich für den starken Rückgang zeichnen vor allem die ausländischen Milchwerke. In der Schweiz blieb zwar die angenommene Flüssigmenge auf Vorjahresniveau, es wurde aber weniger Milch verarbeitet. Zudem belastete die schwierige Situation im Schweizer Milchmarkt das Ergebnis im traditionellen Milchgeschäft. Auch das verkaufte Produktvolumen reduzierte sich im Vorjahresvergleich um 10.9% auf 111'948 Tonnen (VJ 125'604 Tonnen).

Höherer Ertrag dank Pharmalys-Beteiligung

Trotz tieferen Verkaufsmengen beläuft sich der Brutto-Verkaufserlös auf CHF 312.1 Mio. und liegt um 12.1% höher als der Vergleichswert 2016 (CHF 278.4 Mio.). Der Bruttogewinn konnte auf CHF 79.3 Mio. gesteigert werden (VJ CHF 70.7 Mio.; +12.1%). Der gruppenweite EBITDA stieg auf CHF 21.7 Mio. (VJ CHF 18.4 Mio.; +17.6%) sowie der entsprechende EBIT auf CHF 15.8 Mio. an (VJ 13.1 Mio.; +20.4%).

Hauptverantwortlich für die höheren Ertragszahlen zeichnet die Pharmalys Laboratories SA. Die Erträge der HOCHDORF Swiss Nutrition AG litten unter den im Vorjahresvergleich tieferen Ansätzen der Ausfuhrbeihilfen, dem tieferen Produktionsvolumen von Babynahrung sowie unter Margenverlusten vor allem im Geschäftsbereich Dairy Ingredients. Das geringere Produktionsvolumen von Babynahrung resultierte unter anderem aus der Verkürzung der Lieferfristen von sechs auf nur noch drei Monate und aus dem temporären Wegfall von Mengen in Ägypten und Libyen. Die Auftragsbücher für das zweite Halbjahr sind nun aber wieder gut gefüllt und wir rechnen mit einer hohen Anlagenauslastung. Weitere Massnahmen zur Verbesserung des Ergebnisses wurden getroffen.

Bereich Dairy Ingredients

Der Geschäftsbereich Dairy Ingredients erzielte infolge höherer Preise im ersten Halbjahr 2017 einen Brutto-Verkaufserlös von CHF 216.1 Mio. (VJ CHF 204.3 Mio.; +5.8%). Die verarbeitete Flüssigmenge reduzierte sich in der Summe um rund neun Prozent auf 377.6 Mio. kg (VJ 415.9 Mio. kg). Neben einer Reduktion in Prenzlau/Deutschland und in Medeikiai/Litauen konnte die Flüssigmenge in der Schweiz auf dem Vorjahresniveau gehalten werden.

Bei der HOCHDORF Swiss Nutrition AG prägten tiefe Milcheingänge das erste Halbjahr. Dank der Verarbeitung von deutlich mehr Molke blieb die Anlagenauslastung auf sehr hohem Niveau. Reduzierte «Schoggigesetz»-Beiträge, Margenverluste und zu wenig B-Milch für die Exportprodukte beeinflussten

den Ertrag. Deshalb wurde ein Projekt zur Verbesserung der Profitabilität gestartet: Mittels Preiserhöhungen, Portfoliobereinigungen und Kosteneinsparungen soll das Resultat wieder deutlich verbessert werden.

Die rekordhohen Butterpreise waren von Vorteil für die Uckermärker Milch GmbH, sofern die Butter aus Milch von Direktlieferanten hergestellt werden konnte. Der Zukauf von Milchfett zu konkurrenzfähigen Preisen gestaltete sich anspruchsvoll. Die Neuorganisation mit Dr. Peter Pfeilschifter als Geschäftsführer vor Ort zeigte rasch Wirkung. Als Wermutstropfen wird die im Juli kommunizierte Schliessung der Quarkerei per 31. Oktober 2017 bezeichnet.

HOCHDORF Baltic Milk UAB leidet unter den hohen Milchpreisen, die nicht am Markt umgesetzt werden können, und einem schwachen Proteinmarkt. Unter diesen Bedingungen wurden die verarbeitete Milchmenge so weit wie möglich reduziert und Produktionsprozesse optimiert.

Bereich Baby Care

Mit der Integration der Pharmalys-Gruppe erhöhte sich der konsolidierte Brutto-Verkaufserlös im Geschäftsbereich Baby Care um 36.5% auf CHF 82.2 Mio. (VJ CHF 60.2 Mio.). Die Pharmalys-Gruppe konnte ihre Umsatz- und Ertragszahlen im ersten Halbjahr wie erwartet steigern. Wegen temporär geringerer Mengen in Ägypten und Libyen sowie deutlich kürzerer Lieferfristen haben sich demgegenüber die produzierten und verkauften Volumen im Schweizer Baby Care Geschäft verringert.

Bereich Cereals & Ingredients

Mit neuen und bestehenden Produkten erzielte der Geschäftsbereich Cereals & Ingredients einen Brutto-Verkaufserlös von CHF 13.6 Mio., was dem Vorjahreswert entspricht. Ein Highlight bildete dabei das profitable Umsatzwachstum der Marbacher Ölmühle GmbH. Das Wachstum ermöglichten vor allem zusätzliche Produktionskapazitäten, die im Frühjahr in Betrieb genommen wurden.

Ausblick

«Im zweiten Halbjahr rechnen wir mit einem im Vorjahresvergleich leicht höheren Milchpreis und auch mit entsprechend höheren Produktpreisen», erklärt Thomas Eisenring, CEO der HOCHDORF-Gruppe. HOCHDORF geht nicht davon aus, den Umsatzrückstand des ersten Halbjahres aufholen zu können und erwartet einen weiterhin anspruchsvollen Markt für Milch-Massenprodukte. Deshalb senkt das Unternehmen den prognostizierten Jahres-Brutto-Verkaufserlös von CHF 635 bis 670 Mio. auf CHF 610 bis 650 Mio.

Per Mitte Jahr liegt der prozentuale EBIT im Verhältnis des Produktionserlöses bei 5.0% und damit unter dem kommunizierten Jahres-Zielband von 6.1 bis 6.6%. Aufgrund der im Geschäftsbereich Baby Care gut gefüllten Auftragsbücher und der eingeleiteten Massnahmen zur Verbesserung der Ertragszahlen wird die prozentuale EBIT-Prognose nicht verändert.

Kennzahlen der HOCHDORF-Gruppe (konsolidiert und ungeprüft)

<i>TCHF (wenn nichts anderes erwähnt)</i>	01.01.17 – 30.06.17	01.01.16 – 30.06.16	Veränderung
Verarbeitete Milch, Molke, Rahm und Permeat (Flüssigmenge) in Millionen kg	377.6	415.9	-9.2%
Verkaufte Menge in Tonnen	111'948	125'604	-10.9%
Brutto-Verkaufserlös	312'110	278'401	+12.1%
Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	21'697	18'447	+17.6%
<i>in % des Produktionserlöses</i>	<i>6.9%</i>	<i>6.3%</i>	

Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	15'780	13'109	+20.4%
<i>in % des Produktionserlöses</i>	<i>5.0%</i>	<i>4.5%</i>	
Reingewinn	12'827	11'039	+16.2%
<i>in % des Produktionserlöses</i>	<i>4.1%</i>	<i>3.8%</i>	
Personalbestand per 30.06.	686	614	+11.7%
	30.06.2017	31.12.2016	
Bilanzsumme	473'792	425'474	
<i>davon Eigenkapital</i>	<i>268'911</i>	<i>45'805</i>	
<i>in % der Bilanzsumme</i>	<i>56.8%</i>	<i>10.8%</i>	
Angaben zur Aktie	30.06.2017	30.06.2016	
Aktienkurs (in CHF)	305.75	183.80	+66.3%

Den ausführlichen Aktionärsbrief finden Sie online unter report.hochdorf.com

Kontakt: Dr. Christoph Hug, Head of Corporate Communications HOCHDORF-Gruppe,
Tel: +41 (0)41 914 65 62 / +41 (0)79 859 19 23, christoph.hug@hochdorf.com